

Vorlesewettbewerb 2017 der 5. Klassen

Gut zwei Wochen vor Weihnachten fand der **schulinterne Vorlesewettbewerb** an der RSH statt. Dabei traten die jeweils zwei besten Leser aus unseren 5. Klassen, nach intensiver Vorbereitung durch ihre jeweiligen Deutschlehrkräfte, in der Schülerbücherei gegeneinander an. Die Organisation hatten Frau Rottmann-Krämer und Herr Reißig übernommen.

Nachdem im **ersten Teil** des Wettbewerbs die jeweiligen Kandidaten ihr selbst gewähltes Buch kurz vorgestellt und eine besondere ausgesuchte Textpassage vorgelesen hatten, mussten die Fünftklässler **anschließend** einen ihnen unbekanntem Textauszug vortragen.

Auf die Plakate wurde in diesem Jahr bewusst verzichtet, damit sich die Schüler voll und ganz auf den Lesevortrag konzentrieren konnten.

Die Jury, die sich aus Elternbeirat, einer zwei Lehrkräften zu ihr Augenmerk auf folung zum Wahltext, Fehdeutliche Aussprache, po, sinngemäße Beto wurde darauf geachtet, lingt, die Stimmung des derzugeben“.



zwei Vertreterinnen des Buchhändlerin und aus sammensetzte, richtete gende Kriterien: Hinfühlerlosigkeit beim Vorlesen, angemessenes Lesetemnung. Darüber hinaus ob es dem Schüler ge-Textes sinngemäß „wie-

Am Ende überzeugten die Jury **Fee Göller**, Kl. 5d, als **1. Schulsiegerin** und **Alisha Kriegsheim**, Kl. 5c, als **2. Schulsiegerin**. Für beide Schulsiegerinnen geht es im neuen Jahr dann in die zweite Runde, nämlich zum **Regionalentscheid Oberfranken Süd**. Als Ersatz wird der **Drittplatzierte Leon Birlem**, Kl. 5a, zur Verfügung stehen.

Nach der Siegerehrung durch den Schulleiter, **Herrn RSD M. Arnold**, erhielten alle Teilnehmer Urkunden und wertvolle Buchgeschenke, die dankenswerterweise vom Elternbeirat der RSH und von der Buchhandlung Monolog in Hirschaid gestiftet wurden.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Jury, zum einen unserem **Elternbeirat**, besonders **Frau Amberger** und **Frau Lehmann**, zum anderen **Frau Holland** von der ortsansässigen **Buchhandlung Monolog**, die zum ersten Mal dabei war. Ihr sei ebenso gedankt für ihre Unterstützung wie auch für die schönen Buchpreise, die sie zusammen mit dem Elternbeirat gestiftet hat. So konnten wir jedem Kind eine Anerkennung für seine Teilnahme zukommen lassen.

A. Rottmann-Krämer, V. Reißig